



palliative aargau gemeinsam + kompetent

Interview mit Dr. med. Gabriela Popescu, 25. Februar 2016

Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin, M.Sc. Palliative Care
Leiterin palliativ-onkologische Abteilung Hirslanden Klinik Aarau
und Palliative Care Sprechstunde im Tumor Zentrum Aarau



palliative aargau: Frau Dr. Popescu, Palliative Care ist der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit. Was ist Ihre Motivation?

Dr. med. Popescu: Als Mensch habe ich die Neigung zur Unterstützung und zu Mitgefühl mit den Benachteiligten und Vergessenen. Als Ärztin habe ich das Gefühl, dass mit dem medizinischen Fortschritt der Kern des Menschen manchmal aus dem Fokus gerät.

In einem englischen Hospiz konnte ich erstmals die Palliative Care von Cicely Saunders miterleben. Das war für mich ein Schlüsselerlebnis, das in mir den Ruf zur Palliative Care weckte. Zurück in der Schweiz habe ich Palliative Care beruflich weiterverfolgt und mit einem M.Sc. in Palliative Care ergänzt.

Was sind für Sie die grössten fachlichen Herausforderungen?

Die Symptome unserer Patienten sind multidimensional und können nicht immer nur medikamentös behandelt werden. So ist auch ein multidisziplinärer Ansatz bei Symptomen wie Angst, Atemnot oder dem Total Pain Syndrom notwendig. Die enge Zusammenarbeit aller Fachpersonen in Kollegialität und in Demut gegenüber dem Patienten sind sehr wichtig.

Was sind für Sie die grössten persönlichen Herausforderungen?

Immer allen Patienten und ihren Angehörigen treu und nah zu bleiben, schwierige Entscheidungen, Ängste, prämortale Trauer u.a. mitzutragen, aber auch gelegentliche Undankbarkeit wegzustecken.

Welcher Fall liegt Ihnen im Moment besonders am Herzen?

Jeder Fall ist für mich kein 'Fall', sondern eine privilegierte Begegnung mit einem Menschen. Ich komme so oft und so nah zum Kern des Menschseins, dass ich für diese Begegnungen nur dankbar bleiben kann.

Das Sterben Betroffener ist Ihr beruflicher Alltag. Wie gehen Sie damit um?

Palliative Care setzt sich für Lebensqualität bis zum Sterben ein. Es ist für mich ein Privileg, dass ich diese Leute ein Stück ihres Weges begleiten darf und ihnen entsprechend ihren Bedürfnissen mit meinem besten Wissen helfe.



palliative aargau gemeinsam + kompetent

Wie stellen Sie sich Ihr eigenes Sterben vor?

Sehr gebunden mit meiner eigenen, christlich geprägten Spiritualität als ein Weg ins Licht hinein.

Was sind ihre Wünsche an Gesellschaft und Politik?

Ein Wunschtraum ist eine breite Verankerung von Palliative Care in unserer Gesellschaft, konkret eine auch von Laien getragene, eng vernetzte Bewegung draussen in den Gemeinden.

Mit der Politik wünsche ich mir einen intensiven Dialog mit dem Ziel einer finanziellen Unterstützung von stationären und ambulanten Palliative Care-Diensten. Ein flächendeckendes Angebot von Palliative Care in unserem Kanton würde die Nähe zum Betroffenen und seinen Angehörigen ermöglichen.

Aarau, März 2016